

# Rain, Rain, Rain

(Ein gewitterlauniger Chorregen)

Maierhofer Lorenz Maierhofer  
Esslingen, Rum/Innsbruck

Stimmungsvoll ♩ = ca. 92

**A** **B**

S  
A

Ah - ah - uh - uh. Rain, rain, rain, rain, —

T  
B

(Frei flüsternd gesprochen:  
„Rain, it's raining, it's raining a gain, rain, rain, rain, it's

„Regen“-  
Bodypercussion

(Rasches Reiben  
der Hände und  
Klatschen auf  
dem Handrücken)

(Freies Schnippen  
und Klatschen auf  
dem Handrücken)

(Freies Schnippen und leicht trommelnde  
Klatsche auf die Oberschenkel oder den Bauch)

7

rain, rain, rain, it's rain-ing rain. — It's rain - ing, it's rain-ing a - gain, — it's —

rain - ing, rain - ing rain. — It's rain - ing, rain - ing, rain - ing a - gain, — it's

11

rain - ing, rain - ing a - gain, — it's rain - ing, rain - ing, rain - ing a - gain, —

rain - ing, ooh — it's rain - ing, it's rain - ing a - gain, —

Wiederholungen ad lib.

15 **C** (Fine) **D** gewittrig D.C.

rain - ing a - gain, rain - ing a - gain. Thunder Ooh.

*ff* *ff*

(Sprung – (wie Donner) mit Füßen auf den Boden  
2 Gruppen kommen – weiter Schenkelschläge)

- ▶ Die Bodypercussion imitiert in der chorischen Klangwirkung eine Regen- und Gewitterstimme. Um ein gutes Ineinanderfließen der Geräusche im Sinne einer unteren Harmonikintensität zu erreichen wird die taktmäßig notierte Regenaktion als freier Impuls gelesen und beispielsweise durch den Wechsel von Schrittschlägen zu den Schenkelschlägen mit fließendem Übergang gestaltet. In Teil D springen 2 Gruppen gegeneinander kräftig auf den Boden, sie trommeln donnernd mit den Füßen leiser werdend auf den Untergrund.
- ▶ Zwischenteil ad lib.: Die Bodypercussion wird als „Regen- und Gewitterszene“ ohne Gesang musiziert.